

# Dienstunfähigkeitsversicherung

**Beitrag von „Veronica Mars“ vom 21. April 2023 14:10**

Die Beiträge erscheinen mir jetzt nicht sonderlich hoch. Ich habe mich damals dagegen entschieden, aber mein Monatsbeitrag wäre auch > 250 € gewesen. Ist immer eine Abwägung, wie viel dir die Absicherung Wert ist.

Wichtig ist, dass der Betrag, den du im Leistungsfall erhältst, wirklich hoch genug ist. Die Versicherungsvertreter rechnen halt gern die Beiträge niedrig und im Endeffekt hast du dann im Leistungsfall kaum mehr als Hartz4. Dann hättest dir die Beiträge auch sparen können. Außerdem solltest du darauf achten, dass die Versicherung dir im Leistungsfall nicht sonstig erhaltenes Geld abziehet, z.B. Geld, das du vom Dienstherrn bekommst (Mindestversorgung nach 5 Jahren), oder wenn du was anderes arbeitest.

Hat dir der Vertreter erklärt, warum die Beiträge steigen sollen? Weil eigentlich könntest du den Leistungsbetrag vertraglich reduzieren, sobald du in der Mindestversorgung bist, dann würde der Beitrag sinken und nicht steigen.